

Magazin für den Pfarrsprengel Zehlendorf Süd

südlich[†]

Ausgabe 29 • Oktober | November 2025

SALZ



Inhalt

Leitwort	Seite 3
Thema Salz	Seite 4–6
Veranstaltungstermine	Seite 7
Gottesdienste und Andachten	Seite 8–9
Gemeinschaft	Seite 10–11
Ehrenamtliche für den Fahrdienst Kaffee & Klatsch	
Besichtigung Dorfkirche Lichterfelde	
Salz oder Pfeffer, Windows oder Mint?	
Glauben und Leben	Seite 11–13
Erntedank 2025 Besser Hören im Gottesdienst	
Glaubensgespräche – Themenabend Herbst & Winter	
Konfirmations-Jubiläum Ausstellung	
“Von christlicher Judenfeindschaft”	
Kinder und Jugend	Seite 13–14
Das Paradies Proben Krippenspiel	
Neues zur Konfizeit Mini-Organen bauen	
Musik und Kunst	Seite 14–15
Advent Jazzkonzert New-Orleans-Revival-Jazz	
Mozart Evergreens, Country, Love-Songs	
Christmastide Salt and Pepper – Gospel and Soul	
Südlicht-Inhalt aus den Gemeinden	
Alle Gruppen und Kreise	Seite 16–19
Kontakte und Adressen	Seite 23–24

Südlicht-Magazin für den Pfarrsprengel Zehlendorf Süd

Für Anregungen und Hinweise ist die Redaktion dankbar. Namentlich gekennzeichnete Artikel müssen nicht der Meinung der Redaktion entsprechen. Die Redaktion behält sich Korrekturen vor; sollte der Redaktion die Kürzung eines Artikels notwendig erscheinen, geschieht dies nach Rücksprache mit dem / der Verfasser:in.

Herausgeber: Pfarrsprengel Zehlendorf Süd

Redaktion: Helga Galli, Birgit Kutscher, Pfarrerin Anna Nguyen-Huu, Karin Purmann, Angelika Rakowsky, Cornelia Trojahn

Kontakt: redaktion@sydlicht.de

Anzeigen: Bettina Apel, buero@schoenow-buschgraben.de, Tel. 815 45 54; **Grafik:** p+s grafik; **Satz und Layout:** Sabine Müller

Druck: G. Bohm, Nachf. M. Weihe KG; Auflage: 2.600 Exemplare

Titelbild: © H. Hach, pixabay

Monatssprüche

Oktober

Jesus Christus spricht: Das Reich Gottes ist mitten unter euch.

Lk 17,21 (L=E)

November

Gott spricht: Ich will das Verlorene wieder suchen und das Verirrte zurückbringen und das Verwundete verbinden und das Schwache stärken.

Ez 34,16 (L)

Das Südlicht-Magazin erhalten Sie an verschiedenen Ausgabestellen, in den Gemeindegemeinschaften und an diversen Schaukästen in den Straßen unseres Sprengels.

Wenn Sie eine postalische Zustellung wünschen, wenden Sie sich bitte an die Gemeindebüros.

Thema der nächsten Ausgabe (Dezember 2025 / Januar 2026):

LICHT

Wenn Sie eine Idee zu diesem Thema haben, wenden Sie sich bitte direkt an die Redaktion.

Redaktionsschluss: Fr, 31. Oktober 2025

Bitte denken Sie daran, dass später eintreffende Beiträge nicht mehr berücksichtigt werden können.

In den weiteren Ausgaben des kommenden Jahres planen wir folgende Themen:

UNSERE SINNE

Salz

Pfarrer Christian W. G. Schultze



Foto: Christian Schultze

Kochsalz (NaCl) – ist, seit Menschen essen und trinken, aus der Kulturgeschichte überhaupt nicht wegzudenken.

Brot & Salz sind als symbolhaftes Geschenk in vielen Ländern ein wichtiger Brauch: Der Besuch von willkommenen Gästen, der Einzug in eine neue Wohnung oder der Eintritt in den Ehestand. Sie gelten in vielen Kulturkreisen als die Grundnahrungsmittel schlechthin. Lange Zeit wurde Salz auch als Zahlungsmittel eingesetzt. Das „Salär“ geht sprachlich als Begriff auf das französische salaire zurück, das seinerseits auf das Lateinische salarium (Salzration) zurückzuführen ist. Salz war besonders in der Antike von sehr hohem Wert,

neben dem Einsatz als Speisewürze vor allem wegen der Verwendungsmöglichkeit als Konservierungsmittel sowie zur Reinigung / Desinfektion. Römische Legionäre erhielten einen Teil ihres Solds als Salzration ausbezahlt.

Daher ist es nicht verwunderlich, dass es etliche Redewendungen gibt, in denen Salz bildhaft zur Beschreibung eines Sachverhalts eingesetzt wird, z.B.: „Du sollst keinen Menschen Freund oder Feind nennen, bevor du einen Scheffel Salz mit ihm gegessen hast.“

„Jemandem die Suppe versalzen: Jemandem etwas verderben.“

Ich persönlich mag besonders „mit einem Körnchen Salz“ (cum grano

salis), was so viel bedeutet wie nicht wörtlich (zu) verstehen, augenzwinkernd, aber auch geistreich.

In der Bibel finden wir das Salz an fünf Punkten:

Das Salz des Bundes (3. Mose 2,13) aus der Urzeit des Volkes Israel lässt sich nicht mehr exakt erklären. – Der Salzbund scheint in seiner Bedeutung eine unverbrüchliche Qualität der Bundeszusage Gottes an das Volk Israel zu sein.

Salz streuen (Richter 9,45) gilt bis heute als negatives Sinnbild für einen nachhaltigen Vernichtungswillen, der eine Weiterexistenz der Unterlegenen verunmöglichen soll.

Salz der Erde (Matthäus 5,13) – die „Mutter aller Salzworte“ spielt mit dem Vergleich von einem gewürzten mit einem ungewürzten Essen. In dieser geschundenen, eindeutig nicht erlösten Welt macht das Christentum den entscheidenden Unterschied zu einer gänzlich gottlosen Welt. Wenn wir – mit Seiner Hilfe – den Menschen die Liebe und Menschenfreundlichkeit Gottes in Wort und Tat bezeugen, brechen erste Strahlen des anbrechenden Gottesreiches durch den stockdunklen Nachthimmel irdischer Verzweiflung. Gerade dieser Tage ist die Nacht finsterner denn je, aber im Osten steht ein goldenes Licht: Denn wir sind nicht nur „Salz der Erde“, sondern auch „Licht der Welt“!

Das Salz in der Suppe (Kolosser 4,6) ist etwas, das einer Sache den besonderen Reiz verleiht. In dem schönen Kinderlied „Wir sind die Kleinen“ heißt es: Wir sind das Salz in der Suppe der Gemeinde; was denn sonst? Ohne unsere wunderbaren Kinder wären unsere letzten Gemeindefeste sicherlich ziemlich fade gewesen.

Salz der Erde zu sein, ist und bleibt unser Auftrag – nur so können wir, mit Gottes Hilfe, dem Antichrist seine widerliche Suppe versalzen und am besten dazu noch kräftig reinspucken.

Das SALZ bei ...

„Gespräche über Gott und die Welt – Gemeinschaft für Frauen ab 50“



Für uns ist unser Angebot ‚Gespräche über Gott und die Welt – Gemeinschaft für Frauen ab 50‘ so eine Art Salz für einen besonderen Abend einmal im Quartal.

Der Abend ist zweigeteilt. In der ersten Hälfte beschäftigen sich unsere Hände mit der Zubereitung von Speisen – bei dem selbstverständlich auch das Salz an sich nicht fehlen darf. Die Zutaten der Speisen sind immer vom Team vorab vorbereitet. Während die Hände sich mit der Zubereitung beschäftigen, vergnügt sich der Geist mit Gesprächen – und diese Gespräche sind das Salz für den Abend der Gemeinschaft. Diese Gespräche ergeben sich beim Bewegen der Hände, es kommen tagesaktuelle Themen vor wie auch ganz persönliche Gedanken, mit denen frau zur Zeit sich beschäftigt. Und es tut gut festzustellen, dass auch andere Frauen mit diesem oder jenem Thema beschäftigt sind.

Der Übergang vom ersten Teil des Abends zum zweiten ist fließend. Wir verlagern uns von der Küche an den gemütlich gedeckten Tisch, den die Hände vorbereitet haben, deren Rezepte als erstes umgesetzt waren. Nach dem Tischgebet genießen wir in Gemeinschaft die zubereiteten Speisen und die Gespräche

gehen in der Tiefe weiter. Wie eng doch das alles mit unserem Glauben und christlichen Werten verbunden ist und was wir davon mit in unseren Alltag nehmen können, als Stärkung, als Bestätigung, als Quelle der Kraft und der Zuversicht, erleben wir jedes Mal von neuem. So gestärkt geht uns dann auch das Aufräumen der Küche noch gut von der Hand und wir verlassen mit guter Stimmung die für dieses Format hervorragend geeigneten Räume im Souterrain des Gemeindehauses Zur Heimat.

Für uns ist dieser Abend ‚das Salz einmal im Quartal‘, ein wichtiger Termin, wir sind jedes mal neugierig auf den Verlauf des Abends, auf die Tiefe der Gespräche und auf die Köstlichkeiten, die ‚fast nebenher‘ gezaubert werden.

Wir haben uns einen nachvollziehbaren Termin für jeden Abend gesucht: in jedem mittleren Monat eines Quartals am letzten Mittwoch treffen wir uns im Gemeindehaus in der Küche – also im Februar, im Mai, im August und im November. Wir freuen uns auf maximal acht Frauen für den Abend, daher ist eine Anmeldung erwünscht unter: oeffentlichkeit@heimatgemeinde.de

Almut Hohmann und Ilka Erkelenz

SALZ für die Seele

Salz spielt eine essenzielle Rolle für unser Leben und unsere Ernährung. Genauso ist Gemeinschaft lebensnotwendig für uns.

Man kann sagen, dass Gemeinschaft das Salz in der Suppe der Menschen ist.

Genau das bietet auch der „Brunch im Kiez“ in der Gemeinde Schönow-Buschgraben jeden Donnerstag ab 10.00 Uhr an.

Bei unserem 2-jährigen Jubiläumsfest im Juli diesen Jahres standen diese Aspekte wieder im Mittelpunkt.

Begrüßen durften wir zahlreiche Gemeindemitglieder, neue und alte Gesichter vom „Brunch im Kiez“, Freunde und Familie und besonders haben wir uns über den Besuch des Bezirksstadtrates, Herrn Tim Richter, gefreut.

Musikalisch rundete der Leierkastenspieler, ein regelmäßiger Gast vom „Brunch im Kiez“, das schöne Fest ab. Wie immer gab es neben leckerem Essen und erfrischenden Getränken Kinderaktivitäten, Gesellschaftsspiele und ein gemeinschaftliches Quiz.

Für jeden gab es SALZ für die Seele.

Beate Schmüth



Das Salz der Demokratie – Das Bundesverfassungsgericht

Das Salz in unserer heutigen deutschen Zeit

„Ihr seid das Salz der Erde.“ Dieser Satz der Bergpredigt regt die Phantasie an. Es meint nicht das lautstarke „salzfrei“ mancher Internisten, auch nicht das provokante „Wir werden euch die Suppe versalzen“, – sondern das, was bewahrt, schützt, trägt. „Einen Scheffel Salz mit jemandem gegessen haben“ – ein Scheffel sind ca. 30 kg Meersalz. Das zu verspeisen dauert ein Weilchen, aber genau diese Zeit braucht man, um jemanden gut kennenzulernen.

Walter Scheel (Bundespräsident von 1974-79), hat gesagt: „Opposition ist das Salz in der Suppe der Demokratie.“ 30 Jahre nach 1945. Damals war etwas anderes als Demokratie nicht vorstellbar.

Und heute?

Salz ist in der Regel selbstverständlich, überall benötigt: es kann zur Heilung oder Beschwerdelinderung dienen. Jeder kennt es als wohltuend in Gurgellösungen, Nasenspray und Solebädern, konservierend in Spree-waldgurken oder „Kimchi“. Es ist aber – als gesättigte Kochsalzlösung, als „Lake“, ab einem Liter getrunken – (auf ausgesprochen unangenehme Weise) tödlich.

Seit 1951 gibt es das „BVerfG“, es wacht über die Einhaltung des Grundgesetzes. Quasi in unsrer (noch) „isotonisch gesellschaftlichen Salzlösung“ schwimmend. Es wirkt selten durch Schlagzeilen, und wenn, dann würzend.

Wie Salz verleiht es unserer Gesellschaft Geschmack und Maß – den richtigen Teil des Scheffels.

Es urteilt nicht tagespolitisch, sondern es prüft, ob das, was politisch beschlossen wird, unserem genialen Grundgesetz entspricht: unserem „Sein in Freiheit“.

Es erhält die zentralen Werte – Menschenwürde, Gleichheit, Religionsfreiheit, Meinungsfreiheit – und entwickelt zugleich das gesellschaftliche

Hätten wir unser Verfassungsgericht nicht, würde am Ende das Grundlegende, die immanente, lebenserhaltende 0,9 prozentige Salzwasserlö-



Foto: Friedrich Lutz

Recht weiter. So wahrt es die Balance zwischen Konservieren und Erneuern, es setzt Schranken, wo sonst Eifer und Angst zu einseitigen Entscheidungen führten.

Es bewahrt unsere deutsche freiheitliche Demokratie vor der „Schalheit“, vor dem „Zertreten werden“. Und das in Ruhe, in Würde.

Es ist unabdingbar: kein lauter Akteur, aber ein Anker.

Es ist da, wenn es gebraucht wird, um uns zu zeigen, dass Demokratie nicht nur aus Wahlen besteht, sondern aus – im Grundgesetz verankerten – Prinzipien, die nicht verhandelbar sind.

sung, zur gesättigten – finit tödlichen – Lake werden. An letzter wird bereits durch Falschinformation von Oppositionisten „gearbeitet“.

Reinhard Mey schrieb und sang vor genau 30 Jahren: „Sei wachsam“.

Vor 2000 Jahren gab es noch nirgendwo „echte“ Demokratie. Jesus hat das „Senfkorn“ gesät, gepredigt.

Ich will mir nicht vorstellen, dass dieses Senfkorn 36 Jahre nach der Wiedervereinigung „nieder-gepredigt“, ausgerissen wird.

Matthäus 5 13-20 (oder auch Lukas 17) fand ich als passende Bibeltexte dazu. Vielleicht mögen Sie es nachlesen?

Friedrich Lutz

Ein bisschen Salz muss sein



Foto: Finja M. pixabay

Ganz Gesundheitsbewusste mögen mir da widersprechen, aber in wohl jeder Küche der Welt ist Salz eine der ganz wichtigen Zutaten zu vielen Speisen.

Die Deutsche Gesellschaft für Ernährung empfiehlt 6 Gramm davon am Tag. Nicht nur durch all die versteck-

ten Salz-Zugaben, die in den verschiedensten Lebensmitteln enthalten sind, kommen deutsche Frauen statistisch auf 8,4 Gramm und deutsche Männer auf sogar 10 Gramm im täglichen Essen und liegen damit nach einer Studie des Robert Koch-Instituts deutlich über dieser Emp-

fehlung. Unser Körper braucht Salz, aber weniger Zugewetztes wäre besser. Viele Menschen versuchen oder essen bereits bewusster und damit meist automatisch gesünder.

Ein selbst hergestelltes Kräutersalz wäre ja vielleicht ein kleiner Schritt in die richtige Richtung. Wer frische Kräuter im Balkonkasten oder Garten hat oder sie sich auf dem Markt aussucht, kann so vorgehen:

Kräuter je nach Belieben im Backofen schonend trocknen, denn es sollte keine Feuchtigkeit mehr enthalten sein. Es eignen sich alle Kräuter (Rosmarin, Thymian, Salbei, Brennessel, Giersch, Sauerampfer usw.). Eine Mischung aus ca. zwei Drittel grobem Salz und einem Drittel Kräuter in einen Mörser geben und zermahlen. Fertig ist das Kräutersalz (man bewahrt es am besten in einem luftdichten Behälter auf und verschenkt es vielleicht zum nächsten Weihnachten). Birgit Kutscher

In Maßen, nicht in Massen

Ihr seid das Salz der Erde. Wir sind das Salz der Erde – nicht das Getreide der Erde. Wir werden nicht mit einem Grundnahrungsmittel verglichen, nicht mit dem, wovon wir viel brauchen. Wir sind der Geschmack, nicht der Geschmacksträger. Da kommt das Lebensgefühl der ersten Jesus-Gemeinden durch: wir sind wenige – aber wir sind fein und würzig!

Man kann das abtun: Ja, so kann man sich das auch schön reden, dass wir weniger werden!

Man kann darin aber auch eine kluge und große Achtung vor allen anderen Menschen sehen, die nicht zu den Gemeinden gehören: Die werden nicht zu uns dazu kommen, die sind keine Missions-Objekte, aber sie sind so wichtig wie das Brot, wie die Kar-



Foto: Mike Ljung, pixabay

toffeln, wie der Reis. Diese schmecken zwar ohne Salz nicht, aber ohne sie braucht man das Salz dann auch nicht!

Es liegt ein feiner Humor darin, den wir heute vielleicht auch wieder lernen können – ein wenig Selbstironie, die nicht aufgibt, und sich vor allem nicht in dieser Resignation gefällt, sondern die sich für alles wach und

bereit hält – und neue Wege nicht scheut. Wir müssen nicht alten Machtstrukturen nachtrauern, denn die haben uns nicht besonders gut gestanden. Wir machen uns besser, wenn wir bescheiden auftreten, raffiniert, fein dosiert – dann wird das Ganze nicht versalzen, aber auch nicht geschmacklos.

Anna Nguyen-Huu

besondere Termine

Fr, 10.10. | 19.30 Uhr

Stephanus-Kirche
Themenabend „Herbst“ *siehe S. 12*

So, 12.10. | 10.00 Uhr

Stephanus-Kirche
Konfirmationsjubiläum
im Gottesdienst *siehe S. 13*

Sa, 18.10. | 15.00–16.30 Uhr

Zur Heimat, Gemeinderaum
Orgelbau Workshop für Kinder
Bitte um Anmeldung *siehe S. 14*

Sa, 18.10. | 19.00 Uhr

Stephanus-Kirche
Jazz-Konzert
der Sir-Gusche-Band *siehe S. 14*

So, 26.10. | 16.00 Uhr

Vorraum der Stephanus-Kirche
Nachmittag der guten Laune
mit Gitarre und Gesang *siehe S. 15*

So, 2.11. | 13.00 Uhr

Stephanus-Kirche
Gemeindeversammlung mit
Vorstellung der GKR-Kandidatinnen
und -Kandidaten
Eine schriftliche Vorstellung der
zur Wahl stehenden Personen wird
sich in den Wahlunterlagen befin-
den, die allen Wahlberechtigten
zugeschickt werden. Außerdem
wird man diese Vorstellungen auch
auf der Homepage finden können.

Sa, 8.11. | 11.00 Uhr

Hindenburgdamm 101
Besichtigung
Dorfkirche Lichterfelde *siehe S. 10*

Sa, 8.11. | 09.00–12.00 Uhr

Gemeindergarten Andrézeile 23
Herbstputz im Gemeindergarten
Die notwendigen Geräte sind
vorhanden und es gibt fachkundige
Anleitung. Bei der Gemeinschafts-
arbeit an der frischen Luft gibt es
auch einen Imbiss.

Do, 13.11. | 19.30 Uhr

Stephanus-Kirche
Themenabend „Winter“ *siehe S. 12*

So, 16.11. | 11.00 Uhr

Kirche Zur Heimat
Mozarts Pastoralmesse im
Sprengel-Gottesdienst *siehe S. 15*

Sa, 22.11. | 10.00–14.00 Uhr

Gemeindehaus Zur Heimat
Kinderbibeltag „Paradies“ *siehe S. 13*

Sa, 29.11. | 17.00 Uhr

Stephanus-Kirche
Adventliches Chorkonzert *siehe S. 14*

Sa, 29.11. | 17.00 Uhr

Kirche Zur Heimat
Christmastide, Spirit of Gospel
Musik zu Thanksgiving und
Weihnachten *siehe S. 15*

Sa, 13.12. | 18.00 Uhr

Stephanus-Kirche
Gospelkonzert Joyful Noise
siehe S. 15

So, 14.12. | 17.00 Uhr

Stephanus-Kirche
Gospelkonzert Joyful Noise
siehe S. 15

So, 30.11.

GKR-Wahlen

Stephanus-Kirche
09.00–13.00 Uhr
(während des Gottesdienstes von
10.00–11.00 Uhr ruht die Wahl)

Heimat
10.00–13.00 Uhr
(während des Gottesdienstes von
11.00–12.00 Uhr ruht die Wahl)

Schönnow-Buschgraben
09.00–16.00 Uhr
(während des Gottesdienstes von
10.00–11.00 Uhr ruht die Wahl)

In den Gemeinden Stephanus
und Heimat gibt es die allge-
meine Briefwahl, das bedeutet, daß
jeder wahlberechtigte Mensch die
Briefwahl-Unterlagen automatisch
zugeschickt bekommt, ohne sie
extra anfordern zu müssen. Diesen
Unterlagen wird auch die Vorstel-
lung der Menschen beiliegen, die
kandidieren.

Außerdem können Sie die Kandi-
datinnen und Kandidaten kennen-
lernen und auf den Gemeinde-
Versammlungen befragen:

Stephanus
2.11. 2025
nach dem Gottesdienst (Mitmach-
kirche um 11.30 Uhr) um 13.00 Uhr.

Heimat
16.11. 2025
nach dem Sprengel-Gottesdienst
(um 11.00 Uhr) gegen 12.45 Uhr

Schönnow-Buschgraben
23.11.2025
nach dem Gottesdienst um
11.00 Uhr, Briefwahl ist jederzeit auf
Antrag im Gemeindebüro möglich.

SONNTAG, 5. OKTOBER

Erntedank

10.00	Schönow-Buschgraben	Gottesdienst mit Abendmahl Pfr. Schultze
11.00	Zur Heimat	Gottesdienst mit Abendmahl und Kirchenchor Pfr. Ehrhardt und Vikarin Jordan
11.30	Stephanus	Mitmachkirche Pfrn. Nguyen-Huu & Team

SONNTAG, 12. OKTOBER

17. Sonntag nach Trinitatis

10.00	Stephanus	Abendmahlsgottesdienst mit Konfirmations-Jubiläum und mit dem Gospelchor Joyful Noise Pfrn. Nguyen-Huu
11.00	Zur Heimat	Gottesdienst Pfr. Schultze

SONNTAG, 19. OKTOBER

18. Sonntag nach Trinitatis

10.00	Schönow-Buschgraben	Gottesdienst Pfrn. Anna Nguyen-Huu und Prädikantin (in Ausbildung) Brigitte Bischof (Predigt)
11.00	Zur Heimat	Gottesdienst Pfr. Ehrhardt

ACHTUNG, ZEITUMSTELLUNG!**SONNTAG, 26. OKTOBER**

19. Sonntag nach Trinitatis

10.00	Stephanus	Der Andere Gottesdienst Prädikantin Klaus mit Team
11.00	Zur Heimat	Gottesdienst mit Abendmahl Vikarin Jordan
18.00	Schönow-Buschgraben	Abendgottesdienst Prädikantin Dirzus

SONNTAG, 2. NOVEMBER

20. Sonntag nach Trinitatis

11.00	Zur Heimat	Gottesdienst Vikarin Jordan
11.30	Stephanus	Mitmachkirche Pfrn. Nguyen-Huu und Team

SONNTAG, 9. NOVEMBER

drittletzter Sonntag des Kirchenjahres

11.00	Stephanus	Spengel-Gottesdienst mit Konfirmandinnen und Konfirmanden zum 9. November
-------	-----------	---

SONNTAG, 16. NOVEMBER

vorletzter Sonntag des Kirchenjahres

11.00	Zur Heimat	Sprengelgottesdienst mit den Chören des Sprengels Mozart-Messe
-------	------------	--

MITTWOCH, 19. NOVEMBER

Buß- und Bettag

18.00	Zur Heimat	Gottesdienst zum Buß- und Bettag und zum Ende der Ausstellung „Von christlicher Judenfeindschaft“ Superintendent Johannes Krug, Pfrn. Anna Nguyen-Huu
-------	------------	---

SONNTAG, 23. NOVEMBER

Ewigkeits-Sonntag

10.00	Schönow-Buschgraben	Gottesdienst Pfr. Schultze
10.00	Stephanus	Gottesdienst Pfrn. Anna Nguyen-Huu
11.00	Zur Heimat	Gottesdienst mit Abendmahl und Verstorbenenengedenken Pfr. Claas Ehrhardt

SONNTAG, 30. NOVEMBER

1. Advent | GKR-Wahlen

10.00	Schönow-Buschgraben	Gottesdienst Pfr. Schultze
10.00	Stephanus	Gottesdienst Pfrn. Anna Nguyen-Huu
11.00	Zur Heimat	Gottesdienst Pfr. Claas Ehrhardt

SONNTAG, 7. DEZEMBER

2. Advent

10.00	Schönow-Buschgraben	Gottesdienst Pfr. Schultze
11.30	Stephanus	Mitmachkirche Pfrn. Anna Nguyen-Huu und Team
15.00	Zur Heimat	Gottesdienst Lessons & Carols; English Choir; Pfr. Claas Ehrhardt

ANDACHTEN

Fr, 3.10. 7.11., 18.30	Zur Heimat	Gestärkt ins Wochenende GiW-Team
Fr, 17.10. 21.11., 18.00	Stephanus	Feierabendmahl
Fr, 31.10. 28.11., 19.00	Stephanus	Taizéandacht

Gemeinschaft

Wir suchen Ehrenamtliche für unseren Fahrdienst!

Die Gemeinde Schönow-Buschgraben sucht engagierte Ehrenamtliche, die bereit sind, gelegentlich Fahrten für Mitbürgerinnen und Mitbürger zu übernehmen – z.B. zur Teilnahme an Gruppentreffen, zum Gottesdienst, zum Sommercafé.

Was wir bieten:

- Erstattung von Benzinkosten, Kilometergeld
- Zahlung einer Aufwandspauschale
- Dankbare Fahrgäste und die Möglichkeit, Gutes zu tun

Was wir suchen:

Menschen mit Führerschein, eigenem Fahrzeug und dem Wunsch, sich sinnvoll in der Gemeinde zu engagieren. Die Fahrten erfolgen nach Absprache – ganz flexibel und je nach eigener Verfügbarkeit.

Haben Sie Interesse?

Dann melden Sie sich bitte vorab im Gemeindebüro unter 030/8154554 oder per E-Mail unter buero@schoenow-buschgraben.de. Wir tragen Sie mit Ihren Kontaktdaten in eine



Liste ein. Auch nähere Informationen erhalten Sie im Gemeindebüro. Herzlichen Dank für Ihre Unterstützung!
Ihre Kirchengemeinde




Kaffee & Klatsch

Kaffee und Kuchen
Gemeinschaft
Musik und gemeinsames Singen
für Senioren

am zweiten Dienstag des Monats

14. Oktober
11. November
9. Dezember

jeweils von 15 bis 17 Uhr

im Gelben Saal
Heimat 27 · 14165 Berlin



Gianna Dirzus
0157-33 73 24 43
Gemeindepädagogin
Ev. Kirchengemeinde Zur Heimat

Herzliche Einladung zur Besichtigung der Alten Dorfkirche der Paulus-Kirchengemeinde in Lichterfelde

Die Ausflugsgruppe unserer drei Gemeinden hat eine Besichtigung der Alten Dorfkirche der Paulus-Kirchengemeinde Berlin Lichterfelde organisiert.

Als Termin wurde **Samstag, der 8. November um 11.00 Uhr** verabredet. Wir werden von einem Mitglied des GKR der Paulus-Gemeinde begrüßt und geführt.

Die Kirche liegt auf der Mittelinsel des Hindenburgdamms. Wir wollen uns dort am Eingang der Kirche treffen.

Wir bitten um eine Vorab-Anmeldung per Mail an anna.nguyen-huu@gemeinsam.ekbo.de

Mit freundlichen Grüßen, Ausflugsgruppe Sprengel-Travel



Salz oder Pfeffer, Windows oder Mint?

„Linux Mint statt Windows 11“ – PCs und Laptops länger nutzen
Eine Nachhaltigkeits-Initiative von Harald Klaus



Ich gebe es ja zu: Der Titel macht wenig Sinn! Aus meiner Sicht macht es auch wenig Sinn, einen Computer, der erst ein paar Jahre alt ist, wegzuschmeißen, nur weil Microsoft den Support für Windows 10 einstellt. Ein Umrüsten auf Windows 11 ist oft nicht möglich, weshalb sich viele Nutzer genötigt sehen, einen neuen Computer zu kaufen, da sie befürchten müssen, dass neu entdeckte Sicherheitslücken nicht mehr geschlos-

sen werden und z.B. Homebanking riskant ist oder bald gar nicht mehr funktionieren wird, wenn es für Windows 10 keine Updates mehr gibt. Doch es gibt für die meisten Anwender eine Alternative: Linux Mint. Das ist ein Betriebssystem, das kostenlos im Internet erhältlich ist und seit 2006 von einer großen Entwickler-Community stetig weiterentwickelt wird. Es läuft stabil und zuverlässig auch auf alter Hardware, lässt sich mindestens ebenso leicht bedienen wie Windows und bringt fast alles mit: E-Mail, Internet, Schreiben, Tabellenkalkulation, Fotos und Videos ansehen, Musik hören, und vieles mehr.

Sommercafé

Das Sommercafé verabschiedet sich nach dem **24. September** in die Winterpause.

Wir danken allen Gästen, die das Sommercafé besucht haben und begrüßen Sie voraussichtlich wieder im Mai 2026.

Das Sommercafé-Team

Hätten Sie Interesse, Linux Mint einen Monat lang auszuprobieren? Dann kontaktieren Sie mich. Ich stelle bis Ende 2025 interessierten Mitgliedern der Sprengel-Gemeinden einen von drei Laptops für einen Monat kostenlos gegen ein Pfand zum Ausprobieren zur Verfügung und konfiguriere ihn so, dass man damit zu Hause arbeiten kann.

Erntedankfest 2025

Haben Sie es auch schon gemerkt? In diesem Jahr scheint es eine reiche Apfel- und Pflaumenernte zu geben. Wie schön! In anderen Bereichen macht sich das sehr trockene Frühjahr, aber auch der feuchte Juli bemerkbar. Wie in jedem Jahr können wir aber dankbar sein für all die guten Gaben dieses Jahres, in welchem Bereich auch immer. Das feiern wir am 5. Oktober in unseren Erntedank-Gottesdiensten.

Wir freuen uns über Lebensmittelspenden, mit denen wir den Altar schmücken können und die dann anschließend der Aktion „Laib und Seele“ zugute kommen. Besonders freuen wir uns über haltbare Lebensmittel aller Art. Sie können diese in der Woche vor Erntedank zu den Öffnungszeiten im Gemeindebüro abgeben oder einfach zum Gottesdienst mitbringen.



Herzlich willkommen und schon jetzt ein ebenso herzliches Dankeschön für Ihre Gaben.

K. Purmann für die Gemeinde Zur Heimat

Besser hören im Gottesdienst

Gehören Sie zu den Menschen, die manchmal im Gottesdienst leiden, weil Sie nicht alles verstanden haben? Und das obwohl Sie ein Hörgerät benutzen, vielleicht sogar ein teures?

Möglicherweise kann Ihnen geholfen werden, jedenfalls in der Kirche von Schönow-Buschgraben. Dort gibt es nämlich eine Induktionsanlage. Sie ist in in dem gesamten unteren Bereich der Kirche wirksam, also dort wo die Stühle stehen.

Aber die Sache hat einen Haken: Ihr Hörgerät muss dafür frei geschaltet sein. Meistens ist das nämlich nicht der Fall. Dazu müssten Sie Ihr Hörgeräte-Geschäft aufsuchen und dort prüfen lassen, ob die Option „T-Spule“ in Ihrem Hörgerät vorhanden ist.

Wenn ja, dann bitten Sie darum, dass sie freigeschaltet wird, und man wird Ihnen auch alles Weitere erklären. Es sollte kostenlos sein.



Vor jedem Gottesdienst brauchen Sie dann nur diese neue Option an Ihrem Hörgerät zu aktivieren und dann hören Sie alles direkt über die Mikrofone.

Ich möchte Sie ermutigen, sich mit Ihrem Hörgeräte-Geschäft in Verbindung zu setzen. Einige haben das bereits gemacht und es hat sich gelohnt. Sie verstehen jetzt viel besser.

Zur Wahrheit gehört aber auch, dass alle, die zur Gemeinde sprechen, wirklich in die Mikrofone sprechen, sonst nützt die ganze Mühe nichts.

Übrigens können Sie diese neue Freiheit auch an anderen Stellen nutzen, überall da, wo sie das abgebildete Logo sehen.

Manfred Nitzsche

Glaubensgespräche, Themenabend Herbst und Winter

Wer es noch nicht in der letzten Ausgabe gelesen haben sollte:

Der Themenabend zum Herbst!

Freitag, 10. Oktober 2025 um 19.30 Uhr Stephanus

(ja, dieses Mal wirklich ein Freitag – der Wochentag soll wechseln, um auch anderen Menschen eine Chance zu geben!)

Es geht weiter mit der jüdisch-christlichen Themenreihe zu den Jahreszeiten – denn auch der Herbst ist vielleicht nicht nur einfach eine Jahreszeit, sondern bekommt in Bibeltexten und in Liedern eine besondere Bedeutung, drückt etwas über unser Leben aus.

Du sättigst sie mit Gutem (Psalm 36)

Wir danken Gott für die Schätze des Alltags, feiern, was gelungen ist, suchen nach Neuorientierung und müssen die Grenzen des Lebens erfahren. Im Herbst begegnet uns Anfang und Ende, Einsicht und Umkehr, Dank und Ertrag. Entdeckt die Schöpfung!

Und dann kommt der Winter – Thema am

Donnerstag, 13. November um 19.30 Uhr Stephanus

Der Winter ist die Zeit, in der sich alle Religionen mit dem Licht beschäftigen, das in die Dunkelheit scheint, mit der Hoffnung, die auch noch in den toten Zweigen das kommende neue Leben sieht – die Zeit, in der die Gedanken und Aktivitäten mehr nach innen als nach außen gehen.

Gott spricht zu Israel: Ich will dich zum Licht der Völker machen (Jesaja 49)

Warten. Auf Wärme und auf Gott. Lichter, überall Lichter. Mit ihnen kann Neues werden. Im Winter besinnen wir uns auf das, was vergangen ist und auf das, was kommt. Lasst in Gottes Namen Lichter leuchten!

Wir beschäftigen uns an beiden Abenden mit entsprechenden Bibelstellen, Liedern und Gedichten. Gerne kann man auch Gedichte oder Lieder oder Songs mitbringen!

Anna Nguyen-Huu

Glauben und Leben

Konfirmations-Jubiläum feiern!

Für alle Menschen im Sprengel oder auch darüber hinaus, die ein Jubiläum ihrer Konfirmation feiern möchten, halten wir einen besonderen Abendmahls-Gottesdienst am **12. Oktober um 10.00 Uhr** in der Stephanus-Kirche mit dem Gospelchor Joyful Noise. Dort können Sie den Segen Gottes noch einmal zugesprochen bekommen.

Melden Sie sich bei unserer Küsterin im Büro an, dann kann sie Ihnen eine schöne Urkunde erstellen. Wenn Sie uns bei der Gelegenheit auch Ihren Konfirmations-Spruch wissen lassen, kann er nicht nur auf der Urkunde seinen Platz finden, sondern auch eine Rolle im Gottesdienst spielen.

anna.nguyen-huu@gemeinsam.ekbo.de

Tel.: 030 53 66 48 62, 0152 05 28 08 69 (auch signal)

Nach dem Gottesdienst ist Zeit für eine nette Tasse Tee oder Kaffee.

Anna Nguyen-Huu

Von christlicher Judenfeindschaft

Eine Ausstellung der
Evangelischen Kirche Berlin-
Brandenburg-schlesische Oberlausitz



Reproduziert aus dem mehrbändige Sammelwerk: Briefe zum Berliner Historischen Prozess von 1910, Verweis für die Geschichte Berlins, v. 1, 1910, S. 105.

Ausstellungseröffnung
im Gottesdienst am Sonntag,
14.09., 11.00 Uhr, mit
Pfrn. Marion Gardei und
Rabbiner Andreas Nachama

Musikalischer Abendgottes-
dienst am Mittwoch, 19.11.,
18.00 Uhr, mit Superintendent
Johannes Krug und
Pfrn. Anna Nguyen-Huu

Kirche Zur Heimat | Besichtigung der Ausstellung
während der Kirchenöffnung | Eintritt frei
Gruppenanmeldungen über das Gemeindebüro

Kinder und Jugend



Wie stellst du dir das Paradies vor? Ein großer Garten zum Spielen, Essen und Toben? Ein ruhiger Ort zum Ausruhen, Nachdenken und Verweilen?

Am Samstag, den 22. November wollen wir uns mit euch darüber unterhalten. Wir wollen singen, spielen, entdecken. Geschichten hören und Bilder anschauen. Eigene Ideen entwickeln und ausprobieren. Alle Kinder im Alter von 7 bis 12 Jahren sind herzlich willkommen! Wir treffen uns von 10.00 bis 14.00 Uhr im Gemeindehaus der Kirche Zur Heimat und freuen uns schon jetzt auf euch und eure Freunde!

Eure Gemeindepädagogin Gianna Dirzus und die Kreisbeauftragte für Kinder und ihre Familien, Nina Poppelbaum

Anmeldung bis Freitag, den 14.11.2025 bei
(Ev. Gemeindepädagogin) Gianna Dirzus
gianna.dirzus@gemeinsam.ekbo.de

Proben für das Krippenspiel in der Stephanus-Kirche

Wer hat Lust, beim Krippenspiel mitzumachen im
Gottesdienst Heiligabend um 15.00 Uhr?

**Wir treffen uns montags um 16.30 Uhr,
am 1., 8., 15., und 22. Dezember.**

Wir freuen uns sehr, wenn Du mitmachst!

Meldet Euch gerne vorher an – umso besser können wir planen, welches Stück, welche Texte wir schon zur ersten Probe vorbereiten und mitbringen.

Andrea Sommerer,

Anna Nguyen-Huu, anna.nguyen-huu@gemeinsam.ekbo.de,
030 53 66 48 62, 01520 528 08 69 (auch signal)

Kinder und Jugend

Neues zur Konfizeit

Zu Pfingsten dieses Jahres haben wir 20 Jugendliche des Jahrgangs 2023-25 getauft bzw. konfirmiert. Es war der zweite Jahrgang des sogenannten Wochenendmodells, das neben zwei Fahrten und einigen Exkursionen einen monatlichen „Konfitag“ im Umfang von ca. sechs Stunden beinhaltet, insgesamt 19. Als Alternative für Jugendliche gedacht, für die das sogenannte „Wochenmodell“ mit wöchentlichen Treffen nicht passend war, mussten wir zunehmend feststellen, dass auch die regelmäßige Teilnahme an den monatlichen Treffen für nicht wenige schwer zu bewerkstelligen war.

Was bei einem zweimaligen Fehlen schon bedeutete, sich ein Vierteljahr nicht mehr gesehen zu haben ...

Vor diesem Hintergrund und auch mit Blick auf die aktuellen Konfi-Konzepte unserer Nachbargemeinden und deren Dauer haben wir beschlossen, das Wochenendmodell (zumindest vorerst) nicht weiterzuführen, sondern unser Konzept den

von uns wahrgenommenen Rahmenbedingungen anzupassen.

Konkret bedeutet das, dass wir im laufenden Jahr 2025 keinen neuen Konfijahrgang starten werden, sondern erst dann, wenn der Jahrgang 2024-26 (Wochenmodell) im kommenden Jahr konfirmiert sein wird.

Der nächste Jahrgang wird dann im Juni starten und sich über die Dauer eines Jahres erstrecken. Die Konfirmation soll dann zu Himmelfahrt bzw. Pfingsten 2027 stattfinden.

Das neue Modell umfasst 30 Donnerstage, in der Regel zwischen 17.00 und 18.30 Uhr. Einmal im Monat wird es den „langen Donnerstag“ geben, der aus einer Kombination von KU, Jugendkeller und gemeinsamem Abendessen bestehen wird.

Dazu kommen zwei Fahrten zu Beginn und am Ende der Konfizeit sowie drei bis vier Exkursionen.

Die Anmeldung wird ab Januar 2026 möglich sein. Bei dieser gibt es dann auch eine genaue Übersicht der Daten und Termine, außerdem wird es vor dem Start einen Info-Elternabend geben.

Für das Konfi-Team: Claas Ehrhardt

Eine echte Mini-Orgel bauen und spielen!

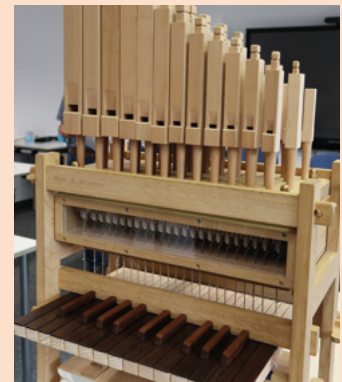
Herzliche Einladung: Workshop für Kinder von 7 bis 12 Jahren

Am Samstag, 18. Oktober von 15.00 bis 16.30 Uhr im Gemeinderaum der Kirche Zur Heimat

Mit unserer Gemeindepädagogin Gianna Dirzus und unserer Kirchenmusikerin Katharina Daur

Anmeldung:

gianna.dirzus@gemeinsam.ekbo.de
(mit Namen, Alter, E-Mail)



Musik und Kunst

Adventliches Chor-Konzert

Am Samstag, den 29. November

erklingt um 17.00 Uhr in der Stephanuskirche ein adventliches Chorkonzert. Drei Chöre sind beteiligt: der Frauenchor Zehlendorf, der Chor der Deutsch-Japanischen Gesellschaft und der Stephanuschor. Sie sind herzlich eingeladen!




Jazzkonzert New-Orleans-Revival-Jazz

Sir-Gusche-Band, Samstag, 18. Oktober um 19.00 Uhr in der Stephanus-Kirche
Näheres unter: www.sir-gusche-band.de
Eintritt frei



Musik und Kunst



Mozarts Pastoralmesse

Am Sonntag, den **16. November um 11.00 Uhr** erklingt in einem Sprengelgottesdienst in der Kirche Zur Heimat die Pastoralmesse G-Dur, KV 140 von Wolfgang Amadeus Mozart für Soli, Chor und Streichorchester. Die Messe besticht durch ihren lieblichen Charakter.

Es musizieren: Pauline Pape (Sopran), Vera Kähler (Alt), Minsub Hong (Tenor), Markus Köhler (Bass), Klaus Treu (Orgel)

Außerdem: Musiker/innen des Orbis- Quartetts und die Chöre des Pfarrsprengels Zehlendorf Süd.

Leitung: Katharina Daur und Martin Busch. Sie sind herzlich eingeladen!

Evergreens, Lovesongs, Countrymusic

Konzert am Sonntag, den 26. Oktober 2025
um 16.00 Uhr im Vortragsraum der Stephanuskirche

Ein Nachmittag der guten Laune mit englischen Liedern
der 50er und 60er Jahre. Gitarre und zweistimmiger
Gesang mit Jürgen und Ingrid
Eintritt frei.

Salt and Pepper, Gospel and Soul

Sie haben die Wahl „zwischen Salz und Pfeffer“: Der Gospelchor Joyful Noise singt in diesem Jahr zwei Weihnachtsskonzerte in der Stephanuskirche, und zwar am **Samstag, 13. Dezember um 18.00 Uhr** und am **Sonntag, 14. Dezember um 17.00 Uhr**. Letztes Jahr war die Kirche so proppenvoll, dass unser Sicherheitsbeauftragter seine Bedenken geäußert hatte ...

Lassen Sie sich dieses Jahr wieder überraschen: Joyful Noise hat noch einmal qualitativ und zahlenmäßig zugelegt, konnte im März in der Uber-Arena zusammen mit mehr als 2.500 Sängerinnen und Sängern das fulminante Martin Luther King Chormusical mitgestalten und im September zusammen mit dem englischen Strictly A Cappella Choir zwei tolle Konzerte in London zelebrieren. Sie können weitere öffentliche Joyful Noise-Auftritte in 2025 miterleben:

Sonntag, 12. Oktober, 10.00 Uhr:

Gottesdienst in der Stephanuskirche

Sonntag, 23. November, 16.00 Uhr:

Krematorium Baumschulenweg (Tag des Krematoriums)

Dienstag, 16. Dezember, 19.00 Uhr:

Adventssingen auf dem Zehlendorfer Weihnachtsmarkt
Herzliche Einladung!

Weitere Infos unter www.joyfulnoise-berlin.de

Harald Klaus



Christmastide
29. November 2025, 17.00 Uhr
Musik zu Thanksgiving and Weihnachten
Spirit of Gospel
And Friends
Leitung: Scott Clemons
Kirche Zur Heimat
Heimat 24
14165 Berlin-
Zehlendorf
Eintritt frei
Spenden erbeten



GLAUBEN UND LEBEN

„Offener Gesprächskreis“	Gemeindehaus Heimat, Gelber Saal
monatlich am letzten Di, 15.00 Uhr	Waltraud Radtke, Tel. 801 87 41
Biblischer Gesprächskreis	Schönow-Buschgraben
monatlich, Di, 17.00 – 18.30 Uhr, nächster Termin: 14.10.	Pfr. Schultze
Gesprächskreis „Glauben am Mittwoch“	Kirchanbau Stephanus
14-tägig, Mi, 19.00 Uhr	Friederike Hagemeyer, Tel. 811 67 51
Meditation und Stille	Schönow-Buschgraben
monatlich am 2. Fr, 19.00 Uhr	Dr. Vondung

FEIERN

Andacht „Gestärkt ins Wochenende“ , im Anschluss Fingerfood und Getränke	Kirche Zur Heimat
monatlich am 1. Fr, 18.30 Uhr, nächste Termine: 3.10. 7.11. 5.12.	
Feierabendmahl , Essen, Trinken, Reden, Singen, Beten, Feiern	Stephanuskirche
monatlich am 3. Fr, 18.00 Uhr, nächste Termine: 17.10. 21.11.	
Taizéandacht , mit Kerzen und gesungenen Gebeten aus Taizé	Stephanuskirche
monatlich am letzten Fr, 19.00 Uhr, nächste Termine: 31.10 28.11.	Prädikantin Klaus und Team

GEMEINSCHAFT

Frauenkreis	Schönow-Buschgraben
monatlich Di, 15.00 – 16.30 Uhr, nächste Termine: 7.10. 4.11.	Fr. Eigmüller, 834 88 66
Gesprächsrunde zu aktuellen Themen	Schönow-Buschgraben
Mi, 15.00 Uhr, nächste Termine: Mi, 15.00 Uhr, 8.10. 22.10. 5.11. 19.11.	Gabriele Wardakas
Sommercafé mit Kaffee und Kuchen, Würstchen und Pommes, Bastelangebote für Kinder	Schönow-Buschgraben
Winterpause bis Mai 2026	Gianna Dirzus
Gespräche über Gott & die Welt , Gemeinschaft für Frauen ab 50, Kochen und Gespräche	Heimat-Gemeindeküche
in der Quartalsmitte am letzten Mi, 19.00 Uhr, nächster Termin: 25. 11.	Ilka Erkelenz, Almut Hohmann
Männertreff	Heimat-Gemeindehaus, Gelber Saal
2. und 4. Do, 19.30 Uhr	Kurt Kreibohm, 84 59 11 01, Bernd Freitag, 0176 21 51 09 14
„Brunch im Kiez“ Erweitertes Frühstück, Essen, Trinken und Beisammensein mit Gesellschaftsspielen	Schönow-Buschgraben
Do, 10.00–13.00 Uhr	

GEMEINSCHAFT (Fortsetzung)

„Café in Nachbars Garten“	im Winter im Kirchenanbau
monatlich am 1. Fr, 15.00 Uhr, 7.11. 5.12.	
Erwachsen in Schönow	Schönnow-Buschgraben
monatlich 2. Fr, 18.30 Uhr	Marianne Richter
Tagesausflug	Schönnow-Buschgraben
monatlich 2. Sa. (April bis Dezember), Treffpunkt nach Vereinbarung	Ulrich Conrad, Tel. 813 31 56 oder 0177 789 13 17
Eine-Welt-Stand	Schönnow-Buschgraben
sonntags nach dem Gottesdienst	
Gemeinsame Werktage	vorm Gemeindehaus Zur Heimat
monatlich am 1. Sa, 9.00–12.00 Uhr, nächste Termine: 4.10. 1.11. 6.12.	unter fachkundiger Anleitung von Ludwig Schlottke, Tel. 817 74 04

RAT & HILFE

Heimat-Basar-Treff	Gemeindehaus Heimat
Mo, 14.00–16.00 Uhr	Monika Massow, Tel. 815 84 19 Stellv. S. Schütrumpf, Tel. 0160 293 00 37
LAIB und SEELE, Lebensmittelausgabe an Bedürftige	im Stephanus-Kirchanbau
Wir geben im 2-Wochen-Rhythmus Lebensmittel aus: In der einen Woche unterstützen wir Ukrainer/innen, in der anderen Woche alle anderen Berechtigten. Bitte informieren Sie sich auf unserer Homepage, an welchen Dienstagen Sie Lebensmittel von uns bekommen. (www.stephanus-gemeinde.de oder der nebenstehende QR-Code)	Gisela Klaus, Tel. 0170 737 78 91, laibundseele@stephanus-gemeinde.de
Familien- und Trauerberatung	Schönnow-Buschgraben
Mi nach Vereinbarung	G. Wardakas, Tel. 84 59 26 98



MUSIK

Stephanus-Chor	im Kirchanbau
Mo, 19.30–21.00 Uhr	Martin Busch, Tel. 0172 155 44 42
Kirchenchor Zur Heimat	Gemeinderaum der Kirche Zur Heimat
Mi, 19.45–21.30 Uhr	Leitung: Katharina Daur, Tel. 771 69 32, kirchenmusik@heimatgemeinde.de
Chor Schönnow-Buschgraben	Schönnow-Buschgraben
Do, 20.00–21.30 Uhr	Klaus Treu, Tel 0178 716 27 14
Gospelchor „Joyful Noise“	Stephanus-Kirche
Di, 19.00 Uhr	Kerstin Greaves, gospelchor@stephanus-gemeinde.de
Gospelchor „Spirit of Gospel“	Gemeinderaum der Kirche Zur Heimat
Di, 19.00–21.00 Uhr	Leitung: Scott Clemons Kontakt: Reinhild Biesler, Tel. 817 61 56, r-biesler@t-online.de

MUSIK (Fortsetzung)

Posaunenchor Schönow	Schönow-Buschgraben
Mo, 19.00–21.00 Uhr	Steffi Bindemann, Jakob-Dominik Ullmann, posaunenchor-schoenow@gmail.com
Posaunenchor	Großer Saal Zur Heimat
Mi, 20.00–22.00 Uhr	Traugott Forschner, Tel. 033203 826 57
Singkreis , Einladung für alle, die Spaß am Singen haben. Kommen Sie einfach vorbei!	Schönow-Buschgraben
monatlich am 1. Mi, 19.00 Uhr, nächste Termine: 8.10. 5.11.	Harald Klaus, Tel. 812 26 71, Musik@harald-klaus.de
Gitarrenunterricht (gewerblich), für Erwachsene und Kinder ab 6 Jahren	Gemeindehaus Zur Heimat
nach Vereinbarung	Sandra Kögel, Tel. 23 62 90 73, sandra_koegel@web.de
Cellounterricht (gewerblich)	Gemeindehaus Zur Heimat
Termin nach Vereinbarung	Cornelia Hampel, Tel. 68 08 93 30, info@cellostreich.de

KINDER & JUGEND

Kinderchor für den Sprengel , für Kinder ab sechs Jahren	Ev. Grundschule Zehlendorf, Ludwigsfelder Str. 30, 14165 Berlin
Mi, 15.15–16.00 Uhr	Klaus Treu, Tel. 0178 716 27 14
Kindertagesstätten	siehe letzte Seite
Tanz-Gruppen Krause (gewerblich)	Großer Saal Zur Heimat
	Anmeldung: Caroline Krause, tanz-zentrum-berlin@gmx.de, Tel. 0157 30 41 92 94
Jugendtreff , spielen, kickern, quatschen, kochen und zusammen sein. Jede/r darf kommen!	im Jugendkeller Zur Heimat
Do ab 18.45 Uhr (außer in den Schulferien)	Angie Kaufmann, angie.kaufmann@teltow-zehlendorf.de
Konfirmandenunterricht , Anmeldung erforderlich	Gemeindehaus Zur Heimat
Do, 17.00–18.30 Uhr	Konfirmanden-Team

SENIOREN

Gedächtnistraining – Fit im Kopf	Schönow-Buschgraben
Mo, 11.00–12.00 Uhr, Beitrag 6,- €	Marie-Christine Rambaud-Schulze, Tel. 811 36 31
Gebetskreis	Kirchanbau Stephanus
Mo, 18.00–19.00 Uhr	Regina Schmidt, Gemeindebüro, Tel. 817 40 88
Seniorenberatung	Schönow-Buschgraben
Mi nach Vereinbarung	G. Wardakas, Tel. 84 59 26 98

SENIOREN (Fortsetzung)

Gymnastik für Senioren	Schönow-Buschgraben
Do, 10.30–11.30 Uhr	Birgit Kutscher, Tel. 0152 24 64 61 12
Seniorengymnastik (gewerblich)	Großer Saal Zur Heimat
Mi, 9.30–10.30 Uhr, 40,- € für 10 Stunden	Jutta Kemps, Tel. 81 29 87 31

KREATIV

Töpfern für Erwachsene, Unkostenbeitrag	Schönow-Buschgraben
Mo, 18.30 Uhr, Mi, 10.00–12.00 Uhr Mi, 16.00–18.00 Uhr	M. Menzel Claudia Heße
Workshop Fotografieren	Schönow-Buschgraben
monatlich letzten Di, 19.30–21.00 Uhr	M. Nitzsche

HOBBY

Selbsthilfe-Fahrradwerkstatt	hinter dem Gemeindehaus
2 × monatlich Sa, 10.00–12.00 Uhr, auf Anfrage	Günter Dirks-Woweries, Hauke Reich, fahrrad@heimatgemeinde.de
Treffpunkt Ökogarten	Ludwigsfelder Str. 30
Sa, 15.00 Uhr	
Imkergruppe	Schönow-Buschgraben
Treffen nach Vereinbarung	Rüdiger Apel, Tel. 0178 516 52 15, ruediger.apel@gemeinsam.ekbo.de

BEWEGUNG

„Wind-und-Wetter-Walker“	Treffen am Kircheingang Hochbaumstraße
Mo, 19.15 Uhr	Regina Schmidt, Tel. 817 40 88
Tanzgruppe Beran	Großer Saal Zur Heimat
Di, 19.00 Uhr	Astrid Beran, Tel. 01577 578 57 75
Komm, tanz mit uns! Kreis- und Reihentänze aus aller Welt	Schönow-Buschgraben
Do, 17.30–19.00 Uhr	Karla Krassowsky, Tel. 817 91 24
Aerobic-Kurs (gewerblich)	Großer Saal
Mo, 18.15–19.45 Uhr, Gebühr 4,- € pro Abend	Kristina Ambos, Tel. 84 72 22 57
Qi Gong	Schönow-Buschgraben
Di, 19.00–19.30 Uhr, Spende erbeten	Dr. Matthias Vondung, Tel. 0179 290 45 09
Wandergruppe	Schönow-Buschgraben
monatlich 4. Di (März bis November), 10.30 Uhr S-Bahnhof Zehlendorf	Ulrich Conrad, Tel. 813 31 56 oder 0177 789 13 17

KÖRPER Gefühl

PRAXIS FÜR PHYSIOTHERAPIE

Prävention, individuelle Reha- und Sportprogramme

Mühlenstraße 38 | 14167 Berlin

T 030 94 04 76 73 | F 030 94 04 75 97

www.koerpergefuehl-berlin.de
info@koerpergefuehl-berlin.de



NEU in Wannsee
Rechtsanwalt und Notar

Als **Anwalt im Erbrecht** bin ich seit 2006 Rechtsbeistand und Berater im Streitfall oder präventiv.
Oder ich bin Ihr **Notar**.
Gern auch mit Hausbesuch.

Eichenauer

030 67066890
Königsweg 300 · 14109 Berlin
www.eichenauer.berlin

KRANKENGYMNASTIK IN IHRER NÄHE

Physiotherapie
med. Massage
Lymphdrainage
und vieles
mehr



Teltower Damm 207

Haltestelle Am Birkenknick
BVG-Busse X10 und 285
14167 Berlin

Telefon (030) 84 72 70 50



Ebersteinweg 7

Gartenstadt Zehlendorf-Süd
14165 Berlin

Telefon (030) 84 72 37 97

... Sie
haben
die
Wahl:

CHRISTIANE BRAUN-BRÜNING

TRADITIONELL | INNOVATIV | KREATIV | INDIVIDUELL

WIESCHHOFF
BESTATTUNGEN

030 - 811 44 21

ONKEL-TOM-STR. 10
14169 BERLIN-ZEHLENDORF
www.wieschhoff-bestattungen.de



Himmelsleiter
... das Unfassbare begreifen

Trauer
verdreh
die Welt.

Bestattungen mit Herz.
Seit 45 Jahren.
Tel.: 030-390 399 88

Für Senioren:
24-Stunden-Pflege
im eigenen Zuhause

Wir vermitteln fürsorgliche und deutschsprachige Pflegekräfte, die bei den Pflegebedürftigen einziehen und eine Rund-um-die-Uhr-Pflege übernehmen.



Pflege aus
Leidenschaft



Ihr Ansprechpartner:
Patrycja Rönnethar
030.70093802
0163.1441763

www.pflege-aus-leidenschaft.de

die **Überführung**

die Fahrt mit dem Verstorbenen zum
Friedhof / in das Krematorium

Hohmann
Beerdigungsinstitut

Wir helfen
und begleiten
030 847 220 90
Gutzmannstr. 6 | 14165 Berlin

BESTATTUNGSHAUS

Inhaberin **Dr. Elke Meuschke**
Mitglied der Bestatter-Innung v. Berlin u. Brandenburg e.V.

14165 Berlin

Machnower Straße 4

☎ 030 / 845 911 88

Täg und Nacht

AM BAHNHOF ZEHLENDORF

TAG UND NACHT
030 751 10 11

HAHN
BESTATTUNGEN

Seit 1851 im Familienbesitz

Wir beraten Sie individuell und kompetent
zur **Bestattungsvorsorge** und im **Trauerfall**.

- ▶ Erd-, Feuer-, See- und Naturbestattungen
- ▶ Berlins größte Sarg- und Urnenauswahl
- ▶ Hausbesuche

Den **Vorsorgeordner** erhalten Sie in der Filiale.



▲ Mehr auf unserer Webseite.

Filiale Zehlendorf Potsdamer Straße 2



GREVE
Bestattungen

Hohenzollernplatz 1
14129 Berlin
am S-Bhf Nikolassee

Jederzeit

803 76 85

greve-bestattung.de

smiling rooms

WOHNBERATUNG

WEIL WOHNEN DER SEELE GUTTUN SOLL



Sophie Püschmann
Dipl.-Ing. Innenarchitektur
sp@smiling-rooms.com
www.smiling-rooms.com

KFZ - Meisterbetrieb

Andreas Laub



Kleinmachnower Weg 7
14165 Berlin (Zehlendorf)
Tel: 030 | 84 59 17 00
Fax 030 | 84 59 17 01

SILVIA FÜLSTER

STEUERBERATERIN
VEREIDIGTE BUCHPRÜFERIN
MEDIATORIN

- Steuerliche Beratung/
Unternehmensberatung
 - Buchführung
 - Erstellen des Jahresabschlusses
und der Steuererklärungen
 - Existenzgründungsberatung
 - Durchführen von freiwilligen
und Pflichtprüfungen
 - Mediation
 - Hausbesuche möglich
- Lankwitzer Straße 3
12209 Berlin (Steglitz)
Tel. 711 60 60/62 Fax 711 03 49
Steuerberater-Fuelster@t-online.de

Hier könnte Ihre Annonce stehen.

Bei Interesse melden
Sie sich gern bei
Bettina Apel
Büro
Schönow-Buschgraben
Tel. (030) 815 45 54
buero@schoenow-
buschgraben.de



Rohrreinigung Rohde

WEB: www.rohrreinigung-rohde.de
MAIL: info@rohrreinigung-rohde.de

24 Stunden Notdienst

Rohrreinigung
Kamera-Inspektion
Rohrausfräsung
Hochdruckspülen
Wurzelschneiden
Sickerschachtreinigung

TEL: 030 / 896 43 339
FAX: 030 / 894 00 494
MOBIL: 0160 964 17 232

Rohrreinigung Rohde GmbH
Hammerstraße 4
14167 Berlin

L & S

IMMOBILIEN

Ihre Immobilie in besten Händen

Vertrauen Sie auf einen
Immobilienpartner, der Ihre
Werte teilt. Der Verkauf Ihrer
Immobilie verdient höchste
Expertise und persönliche
Betreuung.

Erzählen Sie
uns Ihre Pläne:
0174 5115499

Merlin Lüdenbach, Geschäftsführer
luedenbach@l-s-immobilien
www.l-s-immobilien

Steuererklärung für Ruheständler*innen
Wir holen Ihre Unterlagen gerne ab

Berg & Fricke
Steuerberatungsgesellschaft mbH
Nicolaistraße 11, 12247 Berlin
Tel: 030 – 76 71 57 – 906
info@berg-fricke-stb.de

JGS.

RECHTSANWALTSGESELLSCHAFT MBH

JURIMEDIATE

Berlin | Potsdam | Schönefeld

Rechtsanwälte und Mediatoren

in der Hauptstadtregion Berlin-Brandenburg

JGS® Rechtsanwaltsgesellschaft mbH
JURIMEDIATE® GmbH

Rechtsanwalt und Mediator (DAA) Jörg G. Schumacher
Geschäftsführender Gesellschafter

Teltower Damm 35 (Forum Zehlendorf am S-Bhf.) | 14169 Berlin
Tel. +49 30 816853 0 | Fax +49 30 816853 19

Tel. +49 700 (JGS RECHT) und +49 700 (MEDIATOR)
Fax +49 700 (JGS RA FAX) und +49 800 (MEDIATE)

jurigate@jgs-world.de | jurigate@jurimmediate.de
www.jgs-world.de | www.jurimmediate.de



Unsere Kanzlei ist nach
ISO 9001:2008 zertifiziert für
anwaltschaftliche Dienstleistungs-
und Kanzleimanagement.

Kostenloser

Support für
Windows 10

endet Oktober 2025

Was nun? Was tun?

PC Beratung
nicht nur für Senioren

PC & Laptop | Tablet | Mobiltelefon
Updates | Daten sichern | ...und mehr

Dipl.-Ing. Harald Klaus

Tel: 030 8472 0327 | Mobil: 0175 1170 683
E-mail: pc-beratung-in-zehlendorf@gmx.de
Internet: pc-beratung.harald-klaus.de

RST Brandenburg
Steuerberatungsgesellschaft mbH
Hollandweg 22, 14513 Teltow

Anfertigung sämtlicher Steuererklärungen.
Aktuell: Rentenbesteuerung. Hausbesuche.

Tel.: 0 33 28 - 35 37 920 rst@rst-brandenburg.de
Mobil: 0173 - 212 939 0

GRAUEL
NATURSTEINARBEITEN/GRABMALE

Potsdamer Chaussee 34, 14129 B.
Werkstatt: Onkel-Tom-Str. 6, 14169 B.
Telefon 803 17 34

Systemische Paarberatung / -therapie
Psychologische Einzelberatung auf christlicher Grundlage

Ulrike Bartsch | 030 52 54 50 32
Kilstetter Straße 20
14167 Berlin | Steglitz-Zehlendorf
www.bartsch-beratung.de

Ulrike Bartsch
Paar- und Einzelberatung

Dipl. Soz. Pädagogin • System. Paartherapeutin • Heilpraktikerin f. Psychotherapie

**Restaurierungs
Werkstätten
Berlin GmbH**

Restaurierungen Denkmalpflege
Möbelbau Innenausbau
Sachverständiger

Dr. Matthias Vondung
Geschäftsführer

Richterstraße 6 / 12524 Berlin
Fon: 030 68 32 16 500
Fax: 030 44 04 41 91
Mobil: 0179 290 45 09
Mail: rwb-gmbh@web.de
www.restaurierung-berlin.de

**TRAUERKARTEN
MANUFAKTUR**

Besonders erinnern
Persönlich gestalten

www.trauerkartenmanufaktur.de

Computer & Technik Service

Henning Putzke
WALDHAUS IT
Ihr persönlicher Technik
Concierge

persönlich, individuell, kompetent
Nikolsee, Wannsee, Kleinmachnow, Zehlendorf

0176 396 177 89
info@waldhaus-it.de

einfach anrufen und Hilfe erhalten!

karlsson
Dachdeckerei | Bauklempnerei

Schaffhausener Str. 67 · 12099 Berlin
Telefon: 802 802 4

www.dachdeckerei-karlsson.de

Ihr Dachdeckermeister für Zehlendorf

- » Dacheindeckung und Dachsanierung
- » Dachfenster und Lichtkuppeln
- » Dachwartung und Service
- » Reinigung von Dachrinnen
- » Abdichtung von Terrassen

Innungsmitglied

SCHMIDTCHEN

Heizung Wasser Bad Solar

Gas- u. Wasseranlagen - Gasheizungen -
Badmodernisierung - Wartung u. Reparaturarbeiten - Solar

Alt-Schönow 4, 14165 Berlin-Zehlendorf
Tel (030) 815 32 15, Fax (030) 815 20 53

Malermeister
Christian Riedlbauer

Ausführung sämtlicher Malerarbeiten
Kostenlose Beratung und Kostenvoranschläge
Seniorenservice und Kleinauftragsdienst

Bismarckstr. 47B
12169 Berlin (Steglitz)
030/773 46 05

Malermeisterin
Stefanie Meier
ehemals Adolf Meier

sauber - zuverlässig - vertrauensvoll

Walther-Rathenau-Str. 1, 14513 Teltow
☎ 030/8116266 + 03328/33407-73 (Fax -74)
info@malermeisterin-meier.de

**Pension
Haus Simone**

Preiswert übernachten
in Berlin

Simone Gottwald
Schreiberstraße 16 14167 Berlin-Zehlendorf
Tel 8117019 Fax 8110294

Ihr Partner für den sorgfältigen Umzug und die gute Lagerung, auch in Self-Storage-Boxen

**BORKOWSKI
UMZÜGE**

Seit 1897
Ruf 030 120 88 100
Robert-W.-Kempner-Str. 4 • 14167 Berlin-Zehlendorf
(Ecke Dahlemer Weg)

Hier könnte Ihre Annonce stehen.

Bei Interesse melden Sie sich gern
bei Bettina Apel
Büro Schönow-Buschgraben
Tel. (030) 815 45 54
buero@schoenow-buschgraben.de

Eventus Immobilien
Elke Kuhlmei
Schreiberstraße 11
14167 Berlin
Tel: 030- 79 70 71 73
Funk: 0172- 762 7266

**EVENTUS
IMMOBILIEN**

kompetent- zuverlässig - engagiert

**Schnoor
IMMOBILIEN**

Seit 1900 in 5. Generation
CURTIUSSTRASSE 6
12205 BERLIN
☎ 84 38 95 0

IHR ANSPRECHPARTNER
STEFEN SCHNOOR

SCHÖNOW-BUSCHGRABEN

Andréezeile 23, 14165 Berlin

www.schoenow-buschgraben.de

Gemeindekirchenrat, Vorsitz

Michael Simon
Tel. 803 96 71

Vorsitz Gemeindebeirat

Rainer Hülsenbeck; Kontakt über
GKR-Vorsitz oder siehe Webseite.

Posaunenchor

Steffi Bindemann,
Jakob-Dominik Ullmann
posaunenchor-schoenow@gmail.com

Generationenarbeit

Gianna Dirzus, Tel. 0157 337 32 443
gianna.dirzus@gemeinsam.ekbo.de

Seniorenarbeit

Gabriele Wardakas, Mi 12-13 Uhr
Tel. 84 59 26 98

Ehrenamtsbeauftragte

Birgit Kutscher

Präventionsbeauftragte

Ute Steigenberger

Wirtschafterin

Bettina Apel
bettina.apel@gemeinsam.ekbo.de

Öko-Garten Am Buschgraben e.V.

Ludwigsfelder Str. 30
Claudia Peinecke-Hach
Tel. 030 812 2438
oekogarten-am-buschgraben@posteo.de

Förderverein Schönow-Buschgraben e.V.

Vorsitzender: RA Matthias Leißner
Tel. 88 94 85 78, [@foerderverein@*](mailto:foerderverein@*)
Kontoverbindung:
IBAN DE22 1009 0000 2131 8020 08
BIC BEVODEBB
Berliner Volksbank

ZUR HEIMAT

Heimat 27, 14165 Berlin

www.heimatgemeinde.de

Gemeindekirchenrat, Vorsitz

Cordula Westphal, Tel. 815 18 39
gkr@heimatgemeinde.de

Vorsitz Gemeindebeirat

Sabine Lutz
lunenibas@alice.de

Arbeit mit Kindern

Gianna Dirzus, Tel. 0157 337 32 443
gianna.dirzus@gemeinsam.ekbo.de

Jugendarbeit im Sprengel

Angie Kaufmann, Tel. 0151 43 35 36 49
angie.kaufmann@teltow-zehlendorf.de

Flüchtlingsbeauftragte

Franziska Menzel, Tel. 84 11 60 60
menzel@dwstz.de

Kunstbeauftragte

Gitte Iversen, Tel. 0157 5885 4868
kunst@heimatgemeinde.de

Konzertbeauftragte

Reinhild Biesler
konzert@heimatgemeinde.de

Ehrenamtsbeauftragte

Katrin Fronzeck
ehrenamt@heimatgemeinde.de

Wirtschafter

Gerhard Galli, Tel. 815 18 39
gerhard.galli@gemeinsam.ekbo.de

Gemeindeförderungsverein Zur Heimat e.V.

Vorsitzende:
Sylvia Schütrumpf, Tel. 0160 293 00 37
Kassenwart: Christian Penzlin, Tel. 811 62 36
Kontoverbindung:
IBAN DE05 1001 0010 0099 0651 07
BIC PBNKDEFF, Postbank Berlin

STEPHANUS

Mühlenstr. 45, 14167 Berlin

www.stephanus-gemeinde.de

Gemeindeleitung

Felix Barckhausen
Tel. 030 34336712
Svenja Jaenicke-Röttger
Ute Hagmayer
Uwe Schneider
bva@stephanus-gemeinde.de

Vorsitz Gemeindebeirat

Gisela Klaus
beirat@stephanus-gemeinde.de

Gospelchor

Kerstin Greaves
gospelchor@stephanus-gemeinde.de

OpenGate:Music (Band)

Harald Klaus, Tel. 812 26 71
OpenGate@stephanus-gemeinde.de

Ehrenamtskoordination

Gabriele Weiß
Tel. 91 90 36 48
ea-koordination@stephanus-gemeinde.de

LAIB und SEELE Lebensmittelausgabe

Info unter 0170 737 7891 (G.Klaus)
laibundseele@stephanus-gemeinde.de

Wirtschafter

Uwe Schneider, Tel. 817 40 88
wirtschafter@stephanus-gemeinde.de

Stephanus Kirchbau- und Förderverein e.V.

Vorsitzender: Harald Klaus
foerderverein@stephanus-gemeinde.de
Kontoverbindung:
IBAN DE36 1001 0010 0008 4841 06
BIC PBNKDEFF
Postbank Berlin

* Mailadresse bitte ergänzen mit:
„@schoenow-buschgraben.de“

SCHÖNOW-BUSCHGRABEN
Andréezeile 23, 14165 Berlin
www.schoenow-buschgraben.de

ZUR HEIMAT
Heimat 27, 14165 Berlin
www.heimatgemeinde.de

STEPHANUS
Mühlenstr. 45, 14167 Berlin
www.stephanus-gemeinde.de

Gemeindebüro

Franziska Offik
Andréezeile 21 – 23, 14165 Berlin
Tel. 815 45 54, Fax 84 50 91 41
buero@schoenow-buschgraben.de

Bürozeiten:

Mo und Fr 10.00 – 12.00 Uhr
Di 13.30 – 14.30 Uhr
Do 16.30 – 18.30 Uhr

Pfarrer Christian W. G. Schultze

Tel. 0176 31615630 (auch signal)
pfarrer.schultze@schoenow-buschgraben.de
Sprechstunde nach Vereinbarung

Kirchenmusiker Klaus Treu

Tel. 305 69 76
kirchenmusik@schoenow-buschgraben.de

Kindertagesstätte

Gabriele Splett
Andréezeile 21, 14165 Berlin
Tel. 815 37 55
kita@schoenow-buschgraben.de

Gemeindekonto

Kontoinhaber:
Ev. KKV Berlin Süd-West
IBAN: DE94 5206 0410 3703 9663 99
BIC: GENODEF1EK1
Evangelische Bank Kassel
Zweck: „Schönow-Buschgraben“ /
Spendenzweck / Name / Adresse

Gemeindebüro

Franziska Offik
Heimat 27, 14165 Berlin
Tel. 815 18 39, Fax 845 09 598
kontakt@heimatgemeinde.de

Bürozeiten:

Di 10.00 – 11.00 Uhr
Mi 15.30 – 18.30 Uhr
Do 10.00 – 12.00 Uhr

Pfarrer Claas Ehrhardt

Telefon im Pfarrhaus: 74 76 41 60 AB
pfarrer@heimatgemeinde.de
Sprechstunde nach Vereinbarung

Kirchenmusikerin Katharina Daur

Tel. 771 69 32
kirchenmusik@heimatgemeinde.de

Kindertagesstätte

Petra Nolte-Hecht
Leo-Baeck-Str. 6, 14165 Berlin
Tel. 815 15 72
ev.kita-zur-heimat@dwstz.de

Konto:

Freunde der Kita Zur Heimat e.V.
IBAN: DE69 5206 0410 0003 9102 88

Gemeindekonto

Kontoinhaber:
Ev. KKV Berlin Süd-West
IBAN: DE44 5206 0410 0503 9663 99
BIC: GENODEF1EK1
Evangelische Bank Kassel
Zweck: „Zur Heimat“ / Spendenzweck /
Name / Adresse

Gemeindebüro

Regina Schmidt
Heimat 27, 14165 Berlin
Achtung:
Freitag in Stephanus!
Tel. 817 40 88

buero@stephanus-gemeinde.de

Bürozeiten:

Mo, Di, Do, Fr 10.00 – 12.00 Uhr
Mi 17.00 – 19.00 Uhr

PfarrerIn Anna Nguyen-Huu

Tel. 53 66 48 62
mobil: 01520 5280869 (auch signal)
pfarrerIn@stephanus-gemeinde.de

Prädikantin Gisela Klaus

Tel. 812 26 71
praedikantin@stephanus-gemeinde.de

Kirchenmusiker Martin Busch

Tel. 805 89 396
mobil: 0172 155 44 42
kirchenmusik@stephanus-gemeinde.de

Kindergarten

Andrea Sommerer
Mühlenstraße 47, 14167 Berlin
Tel. 817 57 07
stephanus.kita@teltow-zehlendorf.de
Sprechzeiten nach Vereinbarung

Gemeindekonto

Kontoinhaber:
Ev. KKV Berlin Süd-West
IBAN: DE18 5206 0410 0003 9663 99
BIC: GENODEF1EK1
Evangelische Bank Kassel
Zweck: „Stephanus“ / Spendenzweck /
Name / Adresse

